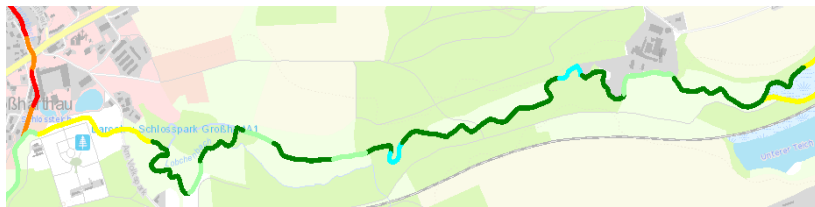


## Gewässerstruktur der Fließgewässer 2016 -

### Erläuterungen zu Erfassung und Bewertungsstufen



Von 2013 bis 2016 wurde in einem zweiten Durchgang die Gewässerstruktur an allen Fließgewässern des Berichtsgewässernetzes nach WRRL erfasst. Dazu wurden Vor-Ort-Begehungen durchgeführt. Wie im ersten Durchgang der Gewässerstrukturkartierung sind kleine Gewässer in 100m-Abschnitten aufgenommen worden. Bei großen Gewässern sind die Abschnittslängen abhängig von der Gewässerbreite 500m bzw. 1000m lang.

In Sachsen wurden für die Charakterisierung eines Abschnittes 16 Merkmale und für die Bewertung der Strukturqualität 31 Einzelparameter erhoben (siehe Abb. 1). Die Einzelparameter lassen sich in 6 Hauptparameter (Laufentwicklung, Längsprofil, Querprofil, Sohlenstruktur, Uferstruktur, Gewässerumfeld) mit etwa gleicher ökologischer Wertigkeit zusammenfassen.

Zur Bewertung werden zwei verschiedene Wege beschritten:

Für die erfassten Einzelparameter wird jeweils eine „Indexberechnung“ erstellt. Weiterhin lassen sich aus erhobenen Einzelparametern „funktionale Einheiten“ bilden und bewerten (siehe Abb. 1).

Im Prüfungsschritt zur Bewertung erfolgt ein Vergleich von „Indexberechnung“ und „funktionaler Einheit“ für jeden Hauptparameter, um Unplausibilitäten rechtzeitig zu erkennen.

In die Gesamtstruktur eines Abschnitts gehen 8 Bewertungen aus den 6 Hauptparametern ein. Die Hauptparameter Uferstruktur und Gewässerumfeld gehen jeweils mit einer Bewertung für das linke und das rechte Ufer/Umland ein. Alle zusammengefassten Bewertungen (auch der Bereiche Sohle, Ufer, Land) erfolgen durch einfache Mittelwertbildung und Klassifizierung.

Einzelparameter	Hauptparameter	funktionale Einheit	Einzelparameter	Bereich
EP 1.1 Laufkrümmung EP 1.2 Krümmungserosion EP 1.3 Längsbänke EP 1.4 Besondere Laufstrukturen	HP 1 Laufentwicklung	Krümmung	EP 1.1 Laufkrümmung EP 1.3 Längsbänke EP 1.4 Besondere Laufstrukturen	Sohle
		Beweglichkeit	EP 1.2 Krümmungserosion EP 4.2 Profiltiefe EP 5.2 Uferverbau	
EP 2.1 Querbauwerke EP 2.2 Verrohrung EP 2.3 Rückstau EP 2.4 Querbänke EP 2.5 Strömungsdiversität EP 2.6 Tiefenvarianz EP 2.7 Ausleitung	HP 2 Längsprofil	natürliche Längsprofilelemente	EP 2.4 Querbänke EP 2.5 Strömungsdiversität EP 2.6 Tiefenvarianz	
		anthropogene Wanderhindernisse	EP 2.1 Querbauwerke EP 2.2 Verrohrung EP 2.3 Rückstau EP 2.7 Ausleitung EP 4.5 Durchlass/Brücke	
EP 3.1 Sohlsubstrat EP 3.2 Substratdiversität EP 3.3 Sohlverbau >10 m EP 3.4 Besondere Sohlstrukturen	HP 3 Sohlenstruktur	Art und Verteilung der Substrate	EP 3.1 Sohlsubstrat EP 3.2 Substratdiversität EP 3.4 Besondere Sohlstrukturen EP 3.01 Besondere Sohlbelastungen	
		Sohlverbau	EP 3.1 Sohlsubstrat EP 3.3 Sohlverbau	
EP 4.1 Profiltyp EP 4.2 Profiltiefe EP 4.3 Breitenerosion EP 4.4 Breitenvarianz EP 4.5 Durchlass/Brücke	HP 4 Querprofil	Profilmform	EP 4.1 Profiltyp	Ufer
		Profiltiefe	EP 4.2 Profiltiefe	
		Breitenentwicklung	EP 4.3 Breitenerosion EP 4.4 Breitenvarianz	
EP 5.1 Uferbewuchs EP 5.2 Uferverbau EP 5.3 Besondere Uferstrukturen	HP 5 Uferstruktur	naturreaumtypischer Bewuchs	EP 5.1 Uferbewuchs EP 5.02 Beschattung	
		Uferverbau	EP 5.2 Uferverbau	
		naturreaumtypische Ausprägung	EP 5.3 Besondere Uferstrukturen EP 5.01 Besondere Uferbelastungen	
EP 6.1 Flächennutzung EP 6.2 Gewässerrandstreifen EP 6.3 Schädliche Umfeldstrukturen	HP 6 Gewässerumfeld	Vorland	EP 6.1 Flächennutzung EP 6.3 Schädliche Umfeldstrukturen EP 6.01 Besondere Umfeldstrukturen	Land
		Gewässerrandstreifen	EP 6.2 Gewässerrandstreifen	

Abb. 1: Schema zu den Aggregationsstufen bei der Berechnung der Fließgewässerstrukturklassen, aus Arbeitsblatt Nr. 18, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen 2012